

Vitásek hat wieder was zugesagt. Er soll beim Internationalen Drogenkongress einen zum Thema passenden Kurzauftritt absolvieren. Der Termin rückt immer näher und keine Idee für eine Nummer ist in Sicht. Die Familie räumt das Feld, dem kreativen Schub stünde nichts mehr im Weg, wenn da nicht diese leichten Kopfschmerzen und die erhöhte Temperatur wären.

Von Grippeviren gebeutelt durchforstet Vitásek mit detailreicher Kenntnis die Beipackzettel seiner Medikamentensammlung, vermisst die guten alten Quecksilber-Thermometer, die man noch „raufschütteln“ konnte und lässt seinem grundlegenden Misstrauen gegenüber Ärzten freien Lauf.

Im fieberheißen Kopf vermischen sich die Kindheit in Favoriten mit den Anforderungen moderner Vaterschaft, verlassen die Anekdoten alle herkömmlichen Grenzen von Zeit und Raum, vermischt sich Goethes Erlkönig mit den Missbrauchsfällen der Kirche. Und auch der Mops, liebster Vierbeiner von allen, kommt zu Wort.

Vitásek und die Dinge des Lebens: Der Literat unter den Kabarettisten entwickelt aus scheinbar privaten Anekdoten ein satirisch-poetisches Loblied auf das ganz normale Leben. Ein kluger, aber auch komischer Abend.

(Wolfgang Kralicek)

www.vitasek.at

www.facebook.com/andreas.vitasek

Pressekontakt:

Barbara Schöber

HOANZL * Presse und Kommunikation
Arbeitergasse 7, 1050 Wien

T: +43-1-588 93 18 * M:+43-664-967 82 84 * barbaraschoeber@hoanzl.at